

Martin Treberspurg

23.01.1953, in Wien geboren
verheiratet, 4 Kinder
wohnhaft in Purkersdorf seit 1975

AUSBILDUNG

1971 Reifeprüfung im BRG 14, Astgasse
1971 - 1977 Studium Architektur und Bauingenieurwesen, TU Wien
1977 Dipl.- Ing. der Architektur
1992 Dr. techn. in Wien, Dissertation und Rigorosum mit Auszeichnung bestanden
2001 Habilitation Fachgebiet „Thermische Aspekte der Bauphysik im Hochbau“
Univ. Doz. TU-Wien

WISSENSCHAFTLICHE UND LEHRTÄTIGKEITEN

1977 – 1992 Wissenschaftliche Arbeiten über die Nutzung der Sonnenenergie (zwei Patente, Studie, Forschungsanträge, Vorträge, Dissertation, Vorbereitung ÖNorm M 7703 etc.)
1982 - 1996 Universitäts-Assistent an der TU Wien, Institut für Hochbau Abteilung Hochbau und Entwerfen (Prof. Puchhammer)
1993 - 2017 Lehrbeauftragter an der TU Wien, Vorlesung „Solares Bauen und ökologisches Konstruieren“
1997 Lektor für Solararchitektur beim Universitätslehrgang Solararchitektur der Donau-Universität Krems.
1997 - 1999 Fachbereichsleitung Hochbau an der FH Wien für Bauingenieurwesen und Baumanagement
1998 – 1999 Mitarbeit beim Green Academy Online-Fernlehrgangsprogramm für ökologisches Bauen, Ausarbeitung der Unterrichtseinheiten.
2003 - 2012 Vorlesung über Planung und Betreuung des Immobilienprojektes an der FH Immobilienwirtschaft – FH-Studiengänge der Wirtschaft
2004 – 2018: Univ. Prof. für ressourcenorientiertes Bauen und Hochbau, Department für Bautechnik und Naturgefahren, Universität für Bodenkultur (BOKU), positive Evaluierung 2006
2008 – 2009: Gastprofessur STU Bratislava, SK
seit 2011: Green Building Solution – Universitäre Sommerakademie mit ÖAD wissenschaftliche Leitung

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

1973 - 1979 Arbeit bei Arch. Prof. Schweighofer und Arch. Prof. Gsteu
1980 - 1982 Projektleiter und Assistent der Geschäftsleitung bei Arch. Silberkuhl in Essen/D
1981 Ziviltechnikerprüfung in Wien
seit 1982 Selbständige Planungstätigkeit
1985 -1989 Arge Architekten Reinberg – Treberspurg - Raith
seit 1985 freischaffender Architekt mit ständig aufrechter Befugnis
1996 - 2003 Mehrheitseigentümer und Geschäftsführer Treberspurg & Partner ZT GmbH mit Befugnisumfang Architektur und Bauingenieurwesen
seit 2003 Mehrheitseigentümer und Geschäftsführer Treberspurg & Partner ZT GmbH mit Befugnisumfang Architektur

FORSCHUNGSPROJEKTE AN DER BOKU (AUSWAHL AB 2004)

2005 - **Frostbeständigkeit** von Lehmziegeln
- **Sommertauglichkeit** im Wohnbau
2006 - **Schiesthaus** am Hochschwab 2154 m; Das weltweit erste Passivhaus-Schutzhaus
- **VITA NOVA 1** – Nachhaltiges Entwicklungskonzept im Stift Zwettl
2007 - Anpassungsfähiger und ressourcenorientierter **Wohnbau in Holzbauweise für Niederösterreich**
- **VITA NOVA 2** – Nachhaltiges Entwicklungskonzept im Kloster Klisura, Bulgarien
2009 - **NaMAP** - Nachhaltigkeitsmonitoring ausgewählter Passivhäuser Wien

- 2010 - Evaluation **solarCity** Linz Pichling
- **IEAA** - Integration energierelevanter Aspekte in
- **Österreichhaus** für die Olympischen Winterspiele Vancouver 2010, Nachhaltigkeitszertifizierung
- 2011 - Niederösterreichischer **Stroh-Wohnbau**
- Wohnhausanlage „>> **young corner**“ Wien-Nordbahnhof, Leystrasse 157. Soziale Nachhaltigkeit und neuartige Wärmedämmung aus Resol-Hartschaum
- 2013 - **Plushybrid** - Entwicklung eines leistbaren Bau- und Haustechniksystems für Plusenergiehäuser
- 2015 - **PV-Dachgarten** – Innovative Systemkonzepte für den Strom erzeugenden Dachgarten der Zukunft
- 2017 - **Attic Adapt 2050** - Modularer Dachgeschoßausbau zur nachträglichen Wohnraumerweiterung
- **CityCalc** - Energieplanungs- und Bewertungsinstrument für den Städtebau
- **Die Zukunft der Gebäude** – Studie zur Folgenabschätzung einer österreichischen Energie- und Klimastrategie
- 2018 - **Multi-Aktiv-Fassade**
- 2019 - **EU-GUGLE** - Europäische Städte dienen als grün-urbanes Tor für eine Vorreiterstellung nachhaltiger Energieversorgung

BAUPROJEKTE (AUSWAHL):

- Planung und Bauaufsicht für mehrere Wohnhausanlagen für Wohnnervereine mit Mitbestimmung und passiver Sonnenenergienutzung in Purkersdorf: **Wintergasse 75** (7WE 1985-87), **Sagberg** (6WE 1995-87), **Berggasse** (6WE 1989)
- Planung von Einfamilienhäusern und Umbauten im eigenen Büro
- **Taubenmarkt**-Arkade Linz, 1989
- WHA Wien 21., **Brünnerstraße** – Empergergasse, 1989
- Wien-Stadlau, Reihenhaussiedlung **Kamillenweg**, 1991
- Wohnhausanlage Wien 23, **Osramgründe** für die Wien Süd, Bauteil Treberspurg 204 WE, 1994-1999
- **OMV - H2 – Forschungs- und Ausstellungshaus für die OMV Schwechat**, 1996/97 zusammen mit Arch. Greg Lynn New York, USA, Generalplanung bis Einreichung
- Umbau BRG Wien 18, **Haizingergasse 37**, Schule mit 24 Klassen, ÖBA und Generalplanung, 1998-2000
- **Polizeisportverein und Dienstsportanlage der BPD**, Wien 22, 2001
- Alpinstützpunkt **Schiestlhaus**, energieautarkes Schutzhaus, Hochschwab, 2003
- Österreichische **Nationalbibliothek**, Umbau Lesesäle, 2003
- PH-WHA Wien 11., **Roschégasse** - Pantucekgasse, 114 WE, 2004
- Evangelische Schule am **Karlsplatz**, Umbau und Renovierung, 2004
- Wohnhausanlage **Solar City Linz**, EBS-Linz, 100 WE, 1999-2005
- **Otto-Wagner-Kirche** am Steinhof, Restaurierung und Generalsanierung, 2005
- Generalsanierung Evangelische Schule **Karlsplatz**, Wien 3, 2006
- WHA Purkersdorf, **Pfarrhofgasse 49** WE, 2006
- Siedlung **Kleinwört**, Linz, 53 WE, 2008
- PH-WHA **Vorgartenstraße** (Kallco; 90 WE und Kindergarten) Wien 22, 2008
- PH-WHA **Kaisermühlenstraße** (BWS; 300 WE) Wien 22, 2008
- WHA Wien 22., **Heustadelgasse**, 35 WE, 2008
- **Österreich-Haus** in Whistler/Kanada, 2009
- Totalsanierung eines Wohnhauses auf Niedrigstenergiestandard **Breitenfurter Straße 242**, 1230 Wien, 2014
- Neubau **Kreativturm** und Generalsanierung Bundesschulzentrum Bruck/Leitha, Fertigstellung 2019
- Neubau **Urban Gardening** In der Wiesen, 1230 Wien, Fertigstellung 2019

BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN

- 1994 Publikation Fachbuch „Neues Bauen mit der Sonne“, Springer-Verlag Wien 1994
- 1999 2. aktualisierte und erweiterte Auflage „Neues Bauen mit der Sonne“, Springer-Verlag Wien, 1999
- 2002 Fachbuch „Altbaumodernisierung – der praktische Leitfadens“, Springer-Verlag Wien, 2002
- 2008 Fachbuch „solarCity Linz Pichling. Nachhaltige Stadtentwicklung“, Springer Verlag, Wien, 2008
- 2018 Fachbuch „Einblick/Ausblick: 14 Jahre Ressourcenorientiertes Bauen an der BOKU – von der Forschung in die Praxis“, Klein Verlag, Wien, 2018

AUSZEICHNUNGEN (AUSWAHL)

*UNIV. PROF ARCH. DIPL.-ING. DR. MARTIN TREBERSPURG
LEBENS LAUF*

- 1993 OÖ Landeskulturpreis für Architektur, Taubenmarktarkade Linz
- 1999 Verleihung des Weltarchitekturpreises („Sir Robert Matthew Preis“) für Wohnbau und Umwelt durch die UIA (Internationale Architektenvereinigung) in Peking
- 2003 Ausstellung „Martin Treberspurg - Architektur, Innovationen“, Künstlerhaus Wien
- 2010 1. Preis: „Wood works“ Canadian BC Wood Design Awards für Innovation, Österreich-Haus in Whistler/Van

PATENTE

- 1977 "Fertigteil Shed-Dachsystem mit eingebauten zylindrischen Solarkonzentratoren zur Gewinnung von Sonnenwärme" Deutsches Patentamt, Offenlegungsschrift 31 21 623 A1/1981, Österreichisches Patent Nr. 378599/1985
- 1978 "Wärmedämmender Fensterladen als Fassadenkollektor", Deutsches Patentamt, Offenlegungsschrift 30 05 809/1980,- Österreichisches Patent Nr. 370506/1983